



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück

Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück Gemeinde Badbergen
Kartengrundlage:
Flurkartenwerk 1:1000
Gemarkung Badbergen u. Grothe Flur 1 u. 6, 12
Erlaubnisvermerk:
Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 19.7.1984 Az.: V 2058/84

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.7.1984....). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 25.6.86
Katasteramt Osnabrück
Im Auftrage
.....
Unterschrift

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 18.2.1986 (BGBl. I S. 265 ff) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.82 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Gemeinde Badbergen diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in seiner Sitzung vom 02.07.1986 als Satzung beschlossen.

Planungsrechtliche Festsetzung

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr.5 "Sportzentrum", soweit sie in den Geltungsbereich dieses Planes fallen, außer Kraft gesetzt.

Badbergen, den 03.07.86
.....
Bürgermeister Gemeindedirektor stellv. Bürgermeister

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
90m² maximale Grundfläche
I Zahl der Vollgeschosse
- 3. BAUWEISE, BAUGRENZEN
o Offene Bauweise
— Baugrenze
- 6. VERKEHRSFLÄCHEN
— Privatstraße
— Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
- 9. GRÜNFLÄCHEN
— Grünflächen öffentlich
— Zweckbestimmte bauliche Anlagen des Sportzentrums (Tennis)
— Parkanlage
— Tennis

- 10. WASSERFLÄCHEN
— Bach/Graben
- 13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
— Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) 25 a BBauG) öffentlich
— Erhalten von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) 25 a BBauG) öffentlich
— Einzelbäume zu erhalten
— Einzelbäume zu pflanzen
- 15. SONSTIGE PLANZEICHEN
— Flächen für Stellplätze
— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
— Fläche für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Verwallung Höhe 150 m Kronenbreite 150 m)

BEBAUUNGSPLAN NR.8 „HOF KREMER“
GEMEINDE BADBERGEN
Landkreis Osnabrück

URSCHRIFT

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 06.11.85 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs.1 BBauG am 11.12.85 ortsüblich bekanntgemacht.

Badbergen, den 12.12.85
Der Gemeindedirektor
In Vertretung
.....
Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.04.86 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs.6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 09.05.86 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.05.86 bis zum 24.06.86 gem. § 2a Abs.6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Badbergen, den 25.06.86
Der Gemeindedirektor
In Vertretung
.....
Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 2a Abs.7 BBauG beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs.7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

.....
Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs.6 BBauG in seiner Sitzung am 02.07.86 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Badbergen, den 03.07.86
Der Gemeindedirektor
In Vertretung
.....
Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.:.....) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs.2 bis 4 BBauG genehmigt. Teilweise genehmigt. Die kennzeichnenden Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 6 Abs.2 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.
Osnabrück, 3. OKT. 1986
Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

Der Rat der Gemeinde hat den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:.....) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

.....
Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am im Amtsblatt für den Landkreis bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am rechtsverbindlich geworden.

Badbergen, den
.....
Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Badbergen, den
.....
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Osnabrück, den 25.11.1985 / 19.3.1985/19.11.86
PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaifort 1-2 - 4500 Osnabrück
Tel. (0541) 22257